

Vorwort der Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe im Jahrgang 2021 der Saarbrücker Rechtszeitschrift präsentieren zu dürfen, die mit zahlreichen spannenden Beiträgen aufwarten kann:

Zunächst setzt *Simon Dörrenbächer* seinen in der letzten Ausgabe begonnenen Beitrag fort und geht in dem vorliegenden zweiten Teil insbesondere der Frage nach dem Inhalt und dem Umfang des verfassungsrechtlichen Schutzes der Vertragsfreiheit nach. *Florian Zenner* beleuchtet in seinem Aufsatz das durchaus umstrittene „Gesetz zur Neuregelung der polizeilichen Datenverarbeitung im Saarland“.

Die Lektüre von originalen Gerichtsentscheidungen stellt Studierende häufig vor Probleme, da sie mit der Struktur und den praktischen Implikationen noch nicht vertraut sind. Gleichwohl bedarf es auch im Studium einer eingehenden Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung. In seinem didaktischen Beitrag gibt *Dominik Brodowski* wertvolle Tipps für den Umgang mit Revisionsentscheidungen des BGH in Strafsachen. Im Anschluss besprechen *Hannes Ludyga* und *Veris-Pascal Heintz* einen Original-Examensfall, der im August 2020 im Saarland als Prüfungsaufgabe ausgegeben wurde.

Auch wenn der Berufswunsch vieler angehender Juristinnen und Juristen eher selten auf eine steuerberatende Tätigkeit ausgerichtet ist, lohnt sich die Beschäftigung mit diesem interessanten Berufsfeld. Es freut uns daher besonders, dass *Julia Rombach* ihren Karriereweg und ihre Betätigung als selbstständige Steuerberaterin vorstellt.

Den Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe danken wir herzlich für ihre Beiträge und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!



Veris-Pascal Heintz



Matthias Michael Thielen